

Modul-1

Für den PicoAC1 2016 gibt es ein kleines Modul mit einer ROM-Disk.



```

*** ROM - Disk Verwaltung VP 02/2023 ***

001 P CP/M-2.2          D000-FEFF,E600 JE600
002 HRCPM-12           D000-FEFF,E600 JE600
003 DVU-21             4000-531F,4000 d
004 DVHD-31            4000-57EB,4000 d
005 Gide-Check         2000-2FE7,2000 s
006 EDAS-4             4000-544F,4000 J4000
007 ASSEMBLER          4000-5447,4000 s
008 COMPILER           5600-6000,5600 00a
009 DEBUGGER           4000-5861,4000 J4000
010 DISASSEMBLER-3     5800-5FFF,5800 J5800
011 RAM-TEST           2000-26BF,2000 s
012 DISK-1F            3000-3BF1,3000 s
013 DCERC1             4000-5D44,4000 J4000
014 FDC-iA             2000-27FF,0000 s
015 minibasic          4000-46B4,4000 AC1 Minibasic
016 AC1-TurboSaveLoad  1900-1C90,1900 q
017 AC1-V24SaveLoad    1900-1B36,1900 a
018 AC1-V24Testtool    1900-1BE8,1900 Auto
019 Check+CPM-Umgebung 2000-23FF,0000 t
020 DVHD3              4000-575E,4000 d,t
021 DVU21              4000-531F,4000 d,t
022 GIDE-CHECK         2000-2AD9,2000 s
023 HRCPM12-AC2010     D000-FEFF,E600 J E600
024 HRCPM12-SCCH       D000-FEFF,E600 J E600

Cr = weiter
M = zurück
oder Kennzahl ☒

```

Im SCCH-Monitor gibt es das Kommando „X“, das die Paket-X-Software startet.

Im Unterschied zum originalen [SCCH-Modul-1](#) gibt es nur einen ROM, keine Extra ROMs für die Paket-X-Software und das GSBASIC. Das genutzte Speicherfenster ist auf 16k eingeschränkt.

technische Unterlagen

I/O-Adressen

14h	Konfigurationsbyte
-----	--------------------

genutzte Speicherbereiche

0C000-0FFFF	Fensterbereich
-------------	----------------

2 Blöcke (A/B) mit je 8 Bänken a 16 kByte → 256 K Flash EPROM SST39SF040 (4 Mbit)

Ein Jumper wählt zwischen dem ersten 128K-Block (A) und dem zweiten 128K-Block (B).

Downloads

- [modul_1_pico.pdf](#)

Schaltplan

- Software s. [Modul-1](#) → [Downloads](#)

Bedienung

X startet ein Auswahlmenü.

Xn startet das Programm mit der Nummer n direkt.

X?name startet das erste Programm, dass mit „name“ beginnt.

XX zeigt Banknummer und relative Adresse im ROM an.

Basic-Programme starten automatisch mit dem GSBASIC.

Minibasic-Programme laden Minibasic nach und starten dieses. Das Programm muss noch mit RUN gestartet werden.

eigene Programmzusammenstellung

Das Quellpaket enthält den Code für verschiedene Varianten des Moduls-1, auch für dieses. Ich empfehle, zuerst die Dateien aus dem Verzeichnis „modul_dbadke“ ins Hauptverzeichnis im paket1-Ordner zu kopieren, dabei die vorhandenen Dateien überschreiben. Da sind die Einstellungen für dieses Modul schon passend gesetzt. Dann sind im makefile die Pfade zum Arnold-Assembler und zu Perl anzupassen.

Für eine eigene Zusammenstellung braucht man AC1-Dateien im Z80-Format.

Weiter

1. mach die ein beliebiges Unterverzeichnis im paket1-Ordner (ohne Leerzeichen etc.)
2. pack Deine Z80-Programme dort hin.
3. starte make z80files.inc
4. Es wird eine Datei „z80files.inc“ erzeugt, die alle Z80-Dateien umfasst, auch die aus Deinem Unterverzeichnis. Aus der Endung .z80 wird automatisch .bin. Die .bin-Datei wird später bei make erzeugt, das musst Du nicht manuell machen!
5. Kopiere die Zeilen aus „z80files.inc“ mit Deinen Programmen (am besten nach Deinem Ordernamen suchen)

6. Packe Deine Zeilen in die packedroms.asm anstelle der vorhandenen addfile-Zeilen (das ist momentan die Liste von ftonn)
7. Pass die Reihenfolge an, die Programmnamen und den Hinweistext.
8. Auf Wunsch kann man die Dateien noch packen lassen: Einfach aus „.bin“ → „.bin.zx7“ machen, das Packen etc. macht make!
9. dann make depend und dann make.

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/ac1/picoac1/modul1>

Last update: **2026/10/26 13:16**

